

Presseschau Beitrag

- [Aufbruch in Arabien](#) [1]
- [Armut](#) [2]
- [Elite](#) [3]

Demokratie wozu?

Die Ursachen der Revolten in Arabien
von [Axel Weipert](#) [4] am 20. Mai 2011

[Sebastian Müller](#) [5] betrachtet einerseits die Darstellung der Aufstände in den westlichen Medien, andererseits sucht er nach einer alternativen Erklärung. Seiner Meinung nach war der Ruf nach mehr politischer Mitsprache nur die »Begleitmusik« für das eigentliche Anliegen: Die Verbesserung der eigenen, von Armut und beruflicher Ungewissheit gekennzeichneten Existenz.

Hätte der Westen sich mit dieser Frage eingehender beschäftigt, wäre auch dessen Politik im arabischen Raum mit unangenehmen Fragen konfrontiert worden. Denn man arbeitete jahrzehntelang mit den Regimes zusammen; erst ihr Sturz führte zu einer hektischen Neuorientierung.

Leugnen lässt sich zweierlei nicht: Demokratie wird es in Arabien nur geben können, wenn sie sich auch die sozialen Bedingungen grundlegend bessern und die Oligarchen an Macht verlieren. In Europa dagegen sind genau die gleichen Bedingungen nötig, damit sich die Demokratie wird halten können.



[5]

[Freiheit auf arabisch](#) [5]

[le bohémien](#) [6] 18.5.2011 von [Sebastian Müller](#) [7]

Quelladresse (abgerufen am 19.4.2024):

<http://www.dasdossier.de/presseschau/wirtschaft/staat-und-wirtschaft/demokratie-wozu>

Links:

- [1] <http://www.dasdossier.de/schwerpunkt/aufbruch-in-arabien>
- [2] <http://www.dasdossier.de/stichwort/armut>
- [3] <http://www.dasdossier.de/stichwort/elite>
- [4] <http://www.dasdossier.de/nutzer/axel-weipert>
- [5] <http://le-bohemien.net/2011/05/18/freiheit-auf-arabisch/>
- [6] <http://www.dasdossier.de/medium/le-bohemien>
- [7] <http://www.dasdossier.de/autor/sebastian-mueller>